

Deckblatt

Teil 1 Seite 1

Drucksachennummer:

0212/2023

Datum:

28.02.2023

ÖFFENTLICHE MITTEILUNG

Amt/Eigenbetrieb und ggf. beteiligte Ämter:

69 Umweltamt

Betreff:

Sachstand im Projekt HyExperts

Beratungsfolge:

15.03.2023 Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität

Kurzfassung

entfällt

Begründung

Bereits im Herbst 2021 ist die Stadt Hagen im Bundeswettbewerb „HyLand – Wasserstoffregionen in Deutschland“ in der Kategorie „HyExperts“ ausgewählt und anschließend vom Bundesverkehrsministerium zur Einreichung eines Förderantrags aufgefordert worden. Gefördert werden Beratungs- und Planungsleistungen für die Erarbeitung eines umsetzungsreifen Gesamtkonzepts für den Einsatz von Wasserstoff vor Ort.

Der entsprechende Bewilligungsbescheid ging im Mai vergangenen Jahres ein. Im Anschluss daran erfolgte ein EU-weites Vergabeverfahren, um einen geeigneten Dienstleister für die Erstellung des Wasserstoff-Konzeptes und die dazugehörige Öffentlichkeitsarbeit ausfindig zu machen. Beauftrag wurden:

- BBH Consult AG: Projektkoordination (u.a. Akteursbeteiligung, Datenaufbereitung und -analyse, Entwicklung eines Handlungskatalogs und Umsetzungsfahrplans, Abschlussbericht)
- Evety GmbH (inkl. Fernuniversität Hagen als Unterauftragnehmer): Arbeitspaket Bildung und Akzeptanz
- sbc soptim business consult GmbH: Arbeitspaket Öffentlichkeitsarbeit

Vorgesehen ist ein Bearbeitungszeitraum von 15 Monaten vom 01.10.2022 bis 31.12.2023.

Seither wurden vom Auftragnehmer eine umfangreiche Datenerhebung und Potenzialanalyse durchgeführt inkl. Umfrage unter den potentiellen Stakeholdern (Unternehmen und Einrichtungen aus Industrie, Logistik und Wissenschaft). Darauf aufbauend werden derzeit tiefergehende Experteninterviews mit den Teilnehmer*innen der Umfrage durchgeführt. Weiterhin erfolgte bereits ein erstes Regionalforum, bei dem sich etwa 40 interessierte Expert*innen über das Hagener HyExpert-Projekt informierten und sich über innovative Ideen und eigene Erfahrungen rund um die Wasserstoffwirtschaft austauschten.

Auf Grundlage der Datenerhebung und Potenzialanalyse erfolgt in den kommenden Monaten dann schließlich die Konzeptentwicklung bzw. die Ableitung von konkreten Handlungsempfehlungen. Geplant sind auch zwei Präsentationen durch den Auftragnehmer zum Projektstand bzw. den Ergebnissen im UKM. Die erste Präsentation ist für den 06.06.2023 vorgesehen und die zweite zum Jahresende.

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit wird es darüber hinaus auch eine Informationsveranstaltung für interessierte Bürger*innen geben. Voraussichtlich wird diese im September stattfinden.

Weitere Informationen und Neuigkeiten sind darüber hinaus auch auf der kürzlich online gegangenen Projekthomepage unter <http://www.wasserstoff-hagen.de> zu finden.

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

☒ sind nicht betroffen

Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

☒ positive Auswirkungen (+)

Finanzielle Auswirkungen

☒ Es entstehen weder finanzielle noch personelle Auswirkungen.

gez.

Henning Keune

Technischer Beigeordneter

Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

Erster Beigeordneter
und Stadtkämmerer

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r

Amt/Eigenbetrieb:

Die Betriebsleitung
Gegenzeichen:

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl:

